Radiostunde

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **22 (1970)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Freitag, 20. März

S1 19.25 Die 6 Siebeng'scheiten
21.45 Spektrum Schweiz

D2 16.55 Unser Mond: 4. Biographie unseres Trabanten
18.40 Pat und Patachon
20.15 «Maximilian von Mexiko», Dokumentarspiel (1)
21.45 Aethiopien am Ende einer Epoche
22.30 Tagebuch aus der evangelischen Welt
23.00 Zum 200. Geburtstag von Friedrich Hölderlin

Samstag, 21. März

S1 14.30 Insekten: 5. Staaten mit mehreren Tausend Lebewesen
19.40 Das Wort zum Sonntag, Pfr. H.-P. Zürcher in Basel
20.20 Cabaret Rotstift
21.10 «Zwei oder drei Ehen», von William Saroyan
S2 20.35 «Pleine de Vie», film de Richard Quine

D1 14.35 Kino zwischen Geld und Kunst
D2 16.35 Aus dem Reich der Tiere
20.15 ««Murder Ahoy», Film von George Pollock

RADIOSTUNDE

WAS BRINGT DAS RADIO?

Abkürzungen: B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr. S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

Regelmässige Informationssendungen an Werktagen
BEROMÜNSTER: **Nachrichten:** 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; **Kommentare und Berichte:** 12.40, 22.40; **Von Tag zu Tag:** 18.05; **Echo der Zeit:** 19.25; **Presseschau:** 22.20, ausgenommen Samstag.

MONTE CENERI: **Informazioni, Notiziario:** 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; **Presseschau:** 12.00
SOTTENS: **Nachrichten u. miroir-flash:** 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

Gesprochenes

Sonntag, 8. März

B1 09.45 Ev.-ref. Predigt, Pfarrer H. Riniker, Lenzburg
11.25 Hölderlin — Weg eines Scheiterns
20.30 Helvetisches Gespräch: Formen der Opposition
B2 17.15 «Urbi et Orbi», de René de Obaldia
19.30 Fünf Jahre Liturgiereform
S1 10.00 Culte protestant
18.10 La Foi et la Vie
S2 17.15 L'Evangile devant les sciences de la vie
18.20 La crise de la foi
SW 08.30 Evangelische Morgenfeier
SW2 10.00 Und Gott schuf den Menschen
11.00 Glauben heute

Montag, 9. März

B2 20.30 Der Schweizer Autor und die Schriftsprache (3)
S1 22.35 Evangelische Morgenandacht
SW 06.55 Sur les scènes du monde

Dienstag, 10. März

B1 20.30 Das Krimi-Rätsel des Monats
S1 20.30 «Délicate Balance», comédie d'Edward Albee
SW 20.18 «Sonntags am Meer», Hörspiel von Ph. Adrien

Mittwoch, 11. März

B1 06.50 Zum neuen Tag, Pfarrer W. Lüthi, Bern
20.15 Gärtnerei Fritz Bodema und Sohn», Mundarthörspiel
S2 20.30 Les sentiers de la poésie
SW 06.55 Evangelische Morgenandacht

Donnerstag, 12. März

B1 21.30 Hier und jetzt, kulturelles Magazin
B2 20.00 «Romeo und Julia», von Shakespeare
21.55 Theater heute
S1 21.30 «Araignée géante», pièce radiophonique d'André Miguel

Freitag, 13. März

B1 16.05 Grosse Regisseure (I): Peter Brook
20.30 Dimitri, der Clown von Ascona, Porträt
B2 20.05 Forum der Kritik
22.00 Modell einer zeitgenössischen Dramaturgie
SW 06.55 Evangelische Morgenandacht

Samstag, 14. März

B1 20.00 «Der Aufzug», von Feliks Falk und «Der Schrei» von Gerhild Serro

Musikalische Sendungen

B1 10.15 Das Radio-Orchester unter György Lehel
B2 15.45 Das Orchester der Basler Orchester-Gesellschaft unter John Pritchard
20.00 Boris Blacher: «200 000 Taler», Oper
S1 16.30 L'Heure musicale
S2 15.00 Fauteuil d'orchestre

B2 21.15 Musikprotokoll 1969

B2 16.00 Bruckner: Sinfonie Nr. 3, d-moll
20.00 Das städtische Orchester St. Gallen unter Serge Baudo
21.30 Bau und Sinn einer Bach-Kantate
22.10 Ernst Pfiffner: «Eine Passion»

B2 20.10 Konzert in der Rathaushalle Bern
S1 20.30 L'Orchestre de la Suisse romande (Direction:Wolfgang Sawallisch)

B2 16.00 Geistliche Musik

B2 15.35 Das Radio-Orchester unter Norman Del Mar
20.50 Musikprotokoll 1969
S1 21.00 L'Orchestre de Chambre de Lausanne

B2 15.00 Das Radio-Orchester
21.00 Das London Symphony Orchestra

Sonntag, 15. März

B1 09.45 Christkatholische Predigt
15.00 Gruppe und Gruppenkultur
18.00 Ev.-ref. Abendpredigt, Pfr. M. Dähler, Melchau
20.35 Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg
B2 17.15 «Das Glück in der Lüge», Hörspiel von P. Gascar
19.30 Kirche und Glaube
S1 10.00 Culte protetant, Pateur Claude Hoyois, Corsier
18.10 «Le Faux Mage», pièce radiophonique
21.30 L'Evangile devant les sciences de la vie
S2 17.15 Evangelische Morgenfeier
SW 08.30 Von der Mehrheit moralischer Instanzen im
SW2 10.30 Menschen
11.00 Glauben heute

B1 10.15 Das Radio-Orchester unter Räto Tschupp
B2 15.45 L'Orchestre National de l'ORTF unter George Sebastian
20.00 «Salome», von Richard Strauss
S1 16.45 L'Heure musicale
S2 14.35 Fauteuil d'orchestre

Montag, 16. März

B1 06.50 Zum neuen Tag, Pfarrer F. Portmann
B2 20.30 Der Schweizer Autor und die Schriftsprache (4)
S1 22.35 Cinémagazine
SW 06.55 Evangelische Morgenandacht

B2 21.15 Musikprotokoll 1969

Dienstag, 17. März

B2 21.15 Lud. van Beethoven - Stationen eines Lebens (1)
S1 20.30 Soirée théâtrale: Pièces de Georges Courteline
SW 20.18 «Die Letzten vom schwarzen Mann», von Alfred Andersch

B2 17.00 Bohuslav Martinu: Das Gilgamesch-Epos
20.00 Das Radio-Orchester unter Erich Schmid
S2 20.30 Prestige de la musique

Mittwoch, 18. März

B1 20.15 Volkskundliches aus Jugoslawien
S1 22.35 La semaine littéraire
S2 20.15 Vivre ensemble sur la planète
SW 06.55 Evangelische Morgenandacht

B2 20.10 Missa da Requiem, von Heinrich Sutermeister
S1 20.30 L'Orchestre de la Suisse romande (Direction: Pierre Colombo)

Donnerstag, 19. März

B1 21.30 Wir und die Fremdarbeiter
B2 20.00 «Das Glück in der Lüge», Hörspiel von P. Gascar
21.55 Theater heute
B2 20.30 Hommage à Didier Erasme (9)

B2 16.00 Geistliche Musik von Bruckner
S1 20.30 «Parsifal», de Wagner (Actes 2 et 3)

Freitag, 20. März

B1 06.50 Zum neuen Tag, Pfarrer L. Altwegg
16.05 «Der Aufzug», Hörspiel von Feliks Falk und «Der Schrei», von Gerhild Serro
20.40 Zum 2. Todestag von B. Traven
B2 20.05 Forum der Kritik
S1 22.35 La science
SW 06.55 Evangelische Morgenandacht

B2 20.50 Rudolf Kelterborn: Musica spie
S2 21.00 L'Orchestre de Chambre de Lausanne

Samstag, 21. März

B1 20.00 Grosse Regisseure: Ingmar Bergman

B2 15.00 Das Radio-Orchester unter Erich Schmid
20.00 Wünsche der Teilnehmer am musikalischen Rätselraten
21.40 J.S. Bach: Markus-Passion

Aus der Filmwelt **Filmnachrichten aus der DDR**

epd. Zu den Filmen aus westlichen Filmländern, die in der evangelischen Kirchenpresse der DDR während der letzten Wochen besondere Beachtung fanden, gehört vor allem Stanley Kramers **«Narrenschiff».** Der nach Catherine Anne Porters Bestseller vor einer Reihe von Jahren gedrehte Film, der jetzt auch in der DDR zu sehen ist, wird vom Dresdner Kirchenblatt «Der Sonntag» als «grossartig» bezeichnet, weil er ein wahres Bild jenes Menschen zeichne, der nicht «durch ein humanes gesellschaftliches Programm oder durch ein wahres Christentum verwandelt worden» sei. Wer zu den Feststellungen dieses Films Ja sage, müsse nach einem Ausweg suchen, meint Hans Wiede, der Autor der Rezension. Er werde ihn dort finden, «wo sich das Revolutionäre mit Liebe paart, wo die Möglichkeit eines Lebens angeboten wird, das im Dienst für das Wohl und das Heil der anderen seine Erfüllung findet». Einen «wirklich guten Film» nennt auch die «Mecklenburgische Kirchenzeitung» (Schwerin) Kramers «Narrenschiff». Das hier vorgeführte «Panoptikum menschlicher Charakterlähmungen» sei ebenso beschämend wie überzeugend. Mit seiner Hintergründigkeit wecke der Film im Zuschauer, falls dessen Denkvermögen nicht gerade Urlaub habe, ein Gefühl hilfreichen Beschämtseins. In der Ostberliner «Kirche» fragt Klaus-Jürgen Wiszisla im Blick auf die Zwischendeckpassagiere des Films: «Sind diese Arbeitslosen nicht ein Symbol für die Menschen der Dritten Welt, die manche von ihren vollen Tischen aus als lästige Störenfriede oder allenfalls als Missionsobjekte betrachten, statt zusammenzurücken und abzugeben? Muss hier erst eine vielleicht noch grössere Eruption erfolgen, damit eine in Rassen und Klassen zerrissene Welt, in der der Hund der Reichen mehr wert ist als das Leben der Armen, zerbricht? Sind nicht alle die Narren, die meinen, Gott hielte es mit ihnen, während er doch die Geringsten seine Brüder nennt?»